

08.02.2019 | 9–17 Uhr

Raum 17.23

Universität Stuttgart

Keplerstraße 17

70174 Stuttgart

Über die Tagung

Die diesjährige Mastertagung des Studiengangs „Literaturwissenschaft: Germanistik“ bildet den Abschluss des Workshops „Wie plant man ein wissenschaftliches Projekt?“, der von Alexandra Tischel geleitet wird.

Hauptanlass der Tagung ist die Vorstellung der im Entstehen begriffenen Masterarbeiten. Durch das Erarbeiten eines Vortrags und die Diskussion im Plenum soll die inhaltliche und fachliche Qualität der Abschlussarbeiten sichergestellt werden.

Besonderer Dank gilt unserer Gastrednerin Frau Frederike Middelhoff von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg für ihren Vortrag zu den Cultural Animal Studies.

Mit den Preisverleihungen für die besten studentischen Abschlussarbeiten 2018:

Käte-Hamburger-Preis:

Für die beste Bachelorarbeit

Theodor-Alexander-Meyer-Preis:

Für die beste Zulassungsarbeit

Friedrich-Theodor-Vischer-Preis:

Für die beste Masterarbeit

Gefördert durch:

LB  BW

Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg



Universität Stuttgart

MASTERTAGUNG

Literaturwissenschaft



Über alle Grenzen.
Literatur(wissenschaft) in Bewegung

Programm

9.00 Uhr Begrüßung - Alexandra Tischel

SEKTION I

WISSEN SCHAFFT LITERATUR

9.05 Uhr Birke Bödecker: Von Sinnen. Zur Darstellung psychischer Auffälligkeiten in der Literatur des Mittelalters

9.25 Uhr Catharina Gruß: Projektion en des Wahnsinns . Zur Funktion optischer Medien bei E.T.A. Hoffmann

9.45 Uhr Annette Maske: Mit dem Blick eines Geologen. Untersuchung von Mensch und Natur in Adalbert Stifters *Bunte Steine*

10.05 Uhr Kaffeepause

SEKTION II

VERFAHREN LITERARISCHEN SCHREIBENS

10.25 Uhr Nikolai Waldenmaier: Aspekte literarischer Artifizialität bei Thomas Bernhard, Christian Kracht und Eckhart Nickel

10.45 Uhr Laura Hoffmann: Das neue Sehen. Zur Rezeption von Paul Cézanne in der deutschsprachigen Literatur

11.05 Uhr Kaffeepause

11.25 Uhr Daniel Knaus: Schauspielmetaphorik in Wolfgang Koeppens Jakob-Littner-Überarbeitung

11.45 Uhr Xue Bai: Exotismus als Maskenspiel und die Rezeption der chinesischen Kultur in Alfred Döblins *Die drei Sprünge des Wan-lun*

SEKTION III

(EIN) REICH AN LEBEN

12.05 Uhr Natalie Kaspar: Lebenswelten ohne Grenzen? Sonderlinge und semantische Räume bei Karl Immermann

12.25 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Preisverleihung für studentische Abschlussarbeiten

13.45 Uhr Gastvortrag Frederike Middelhoff: Tiere erzählen. Literaturwissenschaft im Zeichen der Cultural Animal Studies

15.15 Uhr Kaffeepause

SEKTION III (Forts.)

(EIN) REICH AN LEBEN

15.35 Uhr Helena Zucht: Das große Gesumm. Von Bienen in der Literatur

SEKTION IV

RÄUME IM WANDEL

15.55 Uhr Lisa Lichtenknecker: Von Geistern und Aliens am Mordschauplatz. Das Wunderbare in der Detektiverzählung

16.15 Uhr Xinbo Ma: Raumdarstellung im Roman der Moderne (um 1900)

16.35 Uhr Jan von Hochmeister: *Landschaften der Heimatlosigkeit*. Zu Transiträumen und Nicht-Orten bei Herta Müller

17.00 Uhr Gemeinsamer Ausklang

